

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WS 2006/2007 (Stand: 31.10.06)

Prof. Dr. Natascha Müller

WS 2006/07

Veranstaltungsart: **Vorlesung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Di, 24.10.2006**
 Zeit: **16 - 18**
 Raum: **O-10.30**

Die generative Grammatik: Gestern und heute

Die Vorlesung soll einen Überblick über die Entwicklung der generativen Grammatik vermitteln. Der Kurs wird neben der Entwicklung der generativen Sprachtheorie in den USA auch deren Ausprägungen in den romanischen Ländern, im besonderen in Italien, beleuchten.

Arbeitsform:

Literatur:

Die Lektüre wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	A

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_B2 - -

BA
BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Vorlesung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Fr, 27.10.2006**
 Zeit: **Fr 10:30 - 12**
 Raum: **O-10.32**

Landeskunde: Civilisation française

MYTHOLOGIES FRANÇAISES

Dans la foulée de Barthes et de ses *Mythologies*, nous décodifierons une douzaine de mythes dont se nourrit la vie quotidienne en France et mettrons en évidence les processus idéologiques qui ont présidé à leur naissance ainsi que leurs diverses appropriations au cours des siècles: mythes du quotidien (le 1er mai, l'Abbé Pierre, l'Hexagone, le Tour de France), mythes culturels (le Prix Goncourt, Brigitte Bardot), mythes qui ont fondé la mémoire nationale (Marianne, Vercingétorix, Clovis, Jeanne d'Arc), mythes contenus dans les BD pour la jeunesse (de Tintin à Titeuf). Des exposés interactifs, qui peuvent être préparés individuellement ou en groupes, fourniront la base d'une réflexion critique.

Arbeitsform:

Literatur:

BARTHES, Roland: Mythologies / La Tour Eiffel, in: œuvres complètes. Tome 1. Paris 1993 – 95. Nelle édition Paris 2002.

CITRON, Suzanne: Le mythe national. Paris 1989.

BILLARD, Claude/ GUIBBERT, Pierre: Histoire mythologique des Français. Paris 1976.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	E

Magister

Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_C1 – Element 3

BA

BA Studiengang	BA C I c
----------------	----------

Veranstaltungsart: **Einführung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mo, 23.10.2006**
 Zeit: **Mo 14 – 16 und Mi 10 - 12**
 Raum: **HS 20**

**Einführung in die romanische
Sprachwissenschaft**

Die Einführungsveranstaltung ist als Ringvorlesung konzipiert und wird von allen linguistischen KollegInnen mitgetragen. Die Vorlesung führt in die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsebenen am Beispiel der romanischen Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch ein.

Arbeitsform:

Die 4 stündige Veranstaltung ist derart konzipiert, dass 2 Unterrichtsstunden der Theorie und 2 der Praxis, dem Einüben des theoretischen Stoffes, gewidmet werden.

Literatur:

Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Seminarskript wird verteilt.

Hinweise:

.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Hauptfach**
Romanistik-Nebenfach

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

G/H/R/Ge
 Gym/Ge
 BK

Module

UFach_Französisch_B1 - Element_1
 -
 -

BA

BA Studiengang Romanistik B I a

Veranstaltungsart: **Einführung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mo., 23.10.2006**
 Zeit: **10 – 12 h**
 Raum: **HS 16**

Einführung in die französische Literaturwissenschaft – systematische Aspekte

In dieser Pflichteinführung wird das theoretische und praktische Grundwissen der Literaturwissenschaft vermittelt, das eine Verständigung über Einzelphilologien und Länder- wie Sprachengrenzen hinaus erlaubt. Die Literaturwissenschaft, kann wie auch die Theologie, eine gewisse Systematik aufweisen. sich mit den neuesten Entwicklungen in der Literaturwissenschaft auseinandersetzen können.

Arbeitsform:

Die Einführung besteht aus zwei Teilen: der erste Teil ist „handwerklich“: hier werden die Arbeitstechniken Bibliographieren, Internet, Zitierweise vermittelt. Der zweite Teil führt in die Grundbegriffe der Literaturkritik und Philologie ein (Rhetorik, Semiotik, Thematologie, Literatursoziologie, usw.), damit die Studierenden

Literatur (Pflichtlektüre):

LUDWIG, Hans-Werner/ ROMMEL, Thomas, *Studium Literaturwissenschaft, Arbeitstechniken und Neue Medien* (Tübingen: Francke, 2003) UTB 2332

Hinweise:

Ein Seminarplan für jede Sitzung wird am Semesteranfang verteilt. Zum Erwerb des Scheins werden zwei Hausarbeiten als „Take-Home-Exams“ geschrieben.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	B1-2

Magister

Fach	Romanistik - Hauptfach Romanische Literaturwissenschaft – Nebenfach
Studienggebiet	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/
Module	UFach_Französisch_C1 - Element_1

BA

BA Studiengang	Romanistik C I a
----------------	------------------

Veranstaltungsart: **Einführung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Di., 24.10.2006**
 Zeit: **10 – 12 h**
 Raum: **O-07.24**

**Einführung in die Geschichte der
 französischen Literatur**

In dieser Pflichteinführung für die Gallo-Romanistik werden die Grundzüge der französischen Literaturgeschichte anhand von Textauszügen von Autoren des Mittelalters bis zur Gegenwart vermittelt

Arbeitsform:

Ein Seminarapparat wird in der Universitätsbibliothek zusammengestellt und on-line-digitale Webseiten werden ebenfalls konsultiert.

Literatur (Pflichtlektüre):

KLINKERT, Thomas, *Einführung in die französische Literaturwissenschaft* (Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2000).

GRIMM, Jürgen, *Französische Literaturgeschichte* (Stuttgart: Metzler, 1999)

(Es wird empfohlen, entweder die gebundene Ausgabe bei Metzler kaufen, oder bei www.amazon.de <http://www.amazon.de/> die Taschenbuchausgabe als gebraucht zu bestellen.)

Hinweise:

Zum Erwerb des Scheins werden zwei Hausarbeiten als „Take-Home-Exams“ geschrieben.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	B1-2

Magister

Fach	Romanistik - Hauptfach Romanische Literaturwissenschaft – Nebenfach
Studiengang	
Studienggebiet	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/ Gym
Module	UFach_Französisch_C1 - Element_1

BA

BA Studiengang	Romanistik C I b
----------------	------------------

gestrichen zugunsten des Proseminars „Dante: Commedia“ in O-10.16

Prof. Dr. Earl Jeffrey Richards

WS 2006/07

Veranstaltungsart: **Einführung**
Fach des Dozenten: **Romanistik**
Beginn: **Mi., 25.10.2006**
Zeit: **12 – 14 h**
Raum: **O-11.09**

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

In dieser Pflichteinführung für die Italianistik werden die Grundzüge der französischen Literaturgeschichte anhand von Textauszügen von Autoren des Mittelalters bis zur Gegenwart vermittelt.

Arbeitsform:

Es wird mit digitalen Texten gearbeitet, wie z.B. <http://www.sussidiario.it/letteratura/italiana/storia/>

Literatur:

Hinweise:

Zum Erwerb des Scheins werden zwei Hausarbeiten als „Take-Home-Exams“ geschrieben.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik – Nebenfach: Italianistik**
Studiengebiet
Studienabschnitt **G**
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik C I b

Veranstaltungsart: **Einführung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik / Hispanistik**
 Beginn: **Do., 26.10.2006**
 Zeit: **14 – 16**
 Raum: **O-08.23**

Einführung in die Geschichte der spanischen Literatur

Diese Einführung wird einen systematischen historischen Überblick über die wichtigsten Phasen der spanischen Literatur vermitteln. An repräsentativen Autoren und Texten sollen zentrale Charakteristika der jeweiligen Epochen erarbeitet werden. Damit einhergehend wird ein Akzent der Seminararbeit auch das Erlernen des Umgangs mit unverzichtbaren Arbeitsinstrumentarien der Hispanistik sein.

Arbeitsform:

Literatur: Um Anschaffung der "Einführung" von Hartmut Stenzel vor Semesterbeginn wird dringend gebeten.

STENZEL, Hartmut: *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart: Metzler (Sammlung Metzler; Bd. 335), 2001.

Hinweise:

Studierende, die ihr Studium in Hispanistik ohne Vorkenntnisse Spanisch aufgenommen haben, müssen vor dem Besuch dieser Übung zumindest zwei Sprachkurse in Spanisch (Curso de Español I; Curso de Español II) besucht haben.

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarteilnahme die Übernahme eines Kurzreferates sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach: Hispanistik**
 Studiengebiet
 Studienabschnitt **G**
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik C I b

Veranstaltungsart: **Einführung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik / Fachdidaktik**
 Beginn: **Do., 26.10.2006**
 Zeit: **16 – 18**
 Raum: **N-10.20**

Einführung in die Fachdidaktik

Die Veranstaltung ist als eine praxisorientierte Einführung in eine handlungsorientierte Didaktik des Französischunterrichts der Sekundarstufen I und II konzipiert. Strukturierendes Element sind hierbei die Kompetenzbereiche der neuen Kernlehrpläne und des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens:

- Sprechen
- Schreiben
- Hören
- Lesen
- Interkulturelles Lernen
- Lernmethoden und -strategien.

Grundlage der inhaltlichen Arbeit sind neben Texten aus den einschlägigen Fachdidaktiken vor allem konkrete Unterrichtsbeispiele aus der Praxis und praxisnahe Unterrichtssimulationen. Möglich sind auch Unterrichtshospitationen in meiner Schule, der Maria-Montessori-Gesamtschule in Meerbusch bei Düsseldorf.

Arbeitsform:

Seminar, evtl. mit Unterrichtshospitationen

Literatur:

Europarat - Rat für kulturelle Zusammenarbeit „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen : lernen, lehren, beurteilen“, Berlin etc (Langenscheidt) 2001

Bausch / Christ / Krumm (Hrsg.) „Handbuch Fremdsprachenunterricht“, Tübingen und Basel (Francke) 4 2003

Leupold, Eynar „Französisch unterrichten – Grundlagen, Methoden, Anregungen“, Seelze-Velber (Kallmeyer) 2002

Nieweler, Andreas „Fachdidaktik Französisch – Tradition, Innovation, Praxis“, Stuttgart (Klett) 2006

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarteilnahme die Anfertigung einer kurzen schriftlichen Hausarbeit bzw. ein Kurzreferats

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang	Französisch
beteiligtes Fach	Sek I / Sek II
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	C 1-4

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G / H / R / Ge GY / Ge
Module	D 1 (1)

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 14:00 – 16:00**
 Raum: **O-10.32**

Traduction français-allemand**Arbeitsform:**

Es handelt sich hier um die Einführung in die „version“, wir werden verschiedene Textsorten übersetzen, um einen Einblick in die Spannweite der Sprache, landeskundlicher Aspekte und ihrer Übersetzungsmöglichkeiten zu geben.

Literatur:**Hinweise:**

Der Scheinerwerb erfolgt durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen einer Abschlussklausur.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister

Fach	Romanistik Hauptfach Romanistik Nebenfach
Studienggebiet	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_A1-Element 4

BA

BA Studiengang	BA C I c
----------------	----------

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Fr, 27.10.2006**

Zeit: **Fr 8:30 - 10**

Raum: **O-10.32**

Grammaire française

Le semestre d'hiver sera consacré au groupe nominal. Après avoir éclairci certains points de terminologie grammaticale franco-allemande, nous aborderons les problèmes spécifiques que pose l'utilisation des articles, des pronoms personnels, des pronoms relatifs, des possessifs et des démonstratifs. La négation fera l'objet d'une étude particulière.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A1 – Element 3

BA	
BA Studiengang	BA A I a

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 10:30 – 12:00**
 Raum: **N-10.18**

Atelier d'Écriture (Communication écrite)

Un atelier étant par définition un lieu où l'on travaille en commun pour produire un ouvrage, ce sont les participant/es qui décideront des grandes lignes de leur travail du semestre, l'enseignante ne jouant ici que le rôle de conseillère et de modératrice.

L'objectif de cet atelier est de mobiliser les connaissances linguistiques passives, d'acquérir de nouvelles connaissances en toute autonomie (et par enseignement mutuel), ainsi que de laisser libre cours à la créativité.

Ce cours peut représenter un complément aux cours de communication (A.11.19) ou d'argumentation (A.11.18) écrites.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister

Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A1 – Element 3

BA

BA Studiengang	BA C I c
----------------	----------

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 18 – 19:30**
 Raum: **O-10.32**

Übersetzung I (Deutsch – Französisch)

Une introduction nous amènera à réfléchir ensemble sur le sens, les objectifs et les outils de la traduction. Puis nous appliquerons le résultat de ces réflexions à la traduction de courts textes de divers types (descriptifs, narratifs, littéraires, publicitaires ...). La préparation des traductions se fera sous forme de travail de groupe, dont les résultats seront présentés à un public critique. Parallèlement, nous verrons comment résoudre certains types de problèmes grammaticaux rencontrés au cours de la traduction, ceci à l'aide de petits exercices ciblés.

Arbeitsform:

Literatur:

ALBRECHT, Jörn: Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. (Wiss. Buchgesellsch. Darmstadt 1998).

DEMORGON, Jacques: L'exploration interculturelle. Pour une pédagogie internationale (Paris 1989) [dt.: Interkulturelle Erkundungen. Möglichkeiten und Grenzen einer internationalen Pädagogik. Frankfurt 1999] Chap.V: langage et communication.

KNAUER, Gabriele: Grundkurs Übersetzungswissenschaft Französisch. (Klett Verlag 1998)

STEFANINK, Bernd: Bref aperçu des théories contemporaines de la traduction. In: Le français dans le monde no 310/mai-juin 2000, S. 23-26.

TRUFFAUT, Louis: a) Grundprobleme der dt-franz. Übersetzung (München 1975).

b) Cours de traduction allemand-français (München 1968).

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A2

BA	
BA Studiengang	BA A II a

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Fr, 27.10.2006**
 Zeit: **Fr 14 – 15:30**
 Raum: **O-10.30**

Übersetzung II (Deutsch – Französisch)

Une introduction nous amènera à réfléchir ensemble sur le sens, les objectifs et les outils de la traduction. Puis nous appliquerons le résultat de ces réflexions à la traduction de textes de haut niveau et de divers types (descriptifs, narratifs, littéraires, philosophiques ...). La préparation des traductions se fera sous forme de travail de groupe, dont les résultats seront présentés à un public critique. Parallèlement, nous verrons comment résoudre certains types de problèmes grammaticaux rencontrés au cours de la traduction, ceci à l'aide de petits exercices ciblés.

Arbeitsform:

Literatur:

ALBRECHT, Jörn: Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. (Wiss. Buchgesellsch. Darmstadt 1998).

DEMORGON, Jacques: L'exploration interculturelle. Pour une pédagogie internationale (Paris 1989) - Chap.V: langage et communication.

KNAUER, Gabriele: Grundkurs Übersetzungswissenschaft Französisch. (Klett Verlag 1998)

STEFANINK, Bernd: Bref aperçu des théories contemporaines de la traduction. In: Le français dans le monde no 310/mai-juin 2000, S.23-26.

TRUFFAUT, Louis: a) Grundprobleme der dt-franz. Übersetzung (München ⁵1975).

b) Cours de traduction allemand-français (München 1968).

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A2

BA	
BA Studiengang	BA A II b

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mi, 25.10.2006**
 Zeit: **Mi 14:30 – 16:00**
 Raum: **O-10.35**

Argumentation écrite – le commentaire et la dissertation

Les objectifs principaux de ce cours sont de faire acquérir aux étudiant/es des compétences méthodologiques et linguistiques

1. pour savoir analyser différents types de textes et utiliser ensuite les techniques du commentaire composé;
2. pour arriver, à partir d'une réflexion sur un court sujet, à bâtir une dissertation „à la française“.

Un complément d'expérience dans le domaine de l'expression écrite peut être acquis dans le cours de communication écrite (A.11.19) ainsi qu'à l'atelier d'écriture (A.11.15).

Arbeitsform:

Literatur:

CALAS, Frédéric/ D.M. CHARBONNEAU: Méthode du commentaire stylistique. Paris 2002
 DELCROIX, Maurice / Fernand HALLYN: Méthodes du texte. Introduction aux études littéraires. Paris 1987
 FOURCAUT, Laurent: Le commentaire composé. Paris 1992
 MAINGUENEAU; Dominique: Eléments de linguistique pour le texte littéraire. 3e éd. Paris 2000
 [Linguistische Grundbegriffe zur Analyse literarischer Texte. Tübingen 2000]
 REUTER, Yves: L'analyse du récit. Paris 2000

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A2

BA	
BA Studiengang	BA AII b

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 12:30 – 14:00**
 Raum: **O-10.32**

Communication écrite – Compréhension et expression

A partir de supports imprimés et audio-visuels, les participant/es apprendront à distinguer l'essentiel d'un message (donc à prendre des notes), à en produire un bref compte-rendu, puis à articuler leur réflexion sur le sujet traité. L'acquis lexical dont ils/elles auront besoin sera focalisé sur les thèmes suivants:

- Faire des hypothèses, des suppositions
- Localiser dans le temps et l'espace
- Exprimer le désir, la volonté
- Exprimer la cause, la conséquence
- Exprimer le but
- Caractériser, comparer
- Juger, présenter

Ce cours peut être un complément au cours d'argumentation écrite (A.11.18) ou à l'atelier d'écriture (A.11.15).

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A1 – Element 3

BA	
BA Studiengang	BA A II b

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mi, 25.10.2006**
 Zeit: **Mi 16:30 – 18:00**
 Raum: **O-10.32**

Communication orale – Compréhension et expression

Le cours de conversation interactive (jeux de rôles) a pour objectif d'apprendre à parler pour convaincre. Cela suppose que l'on soit capable d'analyser correctement la situation de communication dans laquelle on doit intervenir, puis d'utiliser les mots et les expressions justes qui permettront aux arguments de prendre forme. Nous étudierons donc en premier les diverses stratégies du discours argumentatif. Ensuite les participant/es utiliseront lors de situations simulées le lexique argumentatif oral qui est nécessaire pour:

- Donner son avis
- Concéder
- Minimiser
- Protester
- Persuader
- Nuancer
- Modaliser
- Intervenir

En parallèle, les participant/es seront amené/es à développer l'expression corporelle (mimique, gestique, utilisation de l'espace) qui, en France, fait partie intégrante de la communication. Ce cours peut également se concevoir comme un complément aux cours d'argumentation (A.11.18) ou de communication (A.11.19) écrites.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	D

Magister	
Fach	Romanistik – Hauptfach Romanistik - Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	G / H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge GYM/Ge
Module	UFach_Französisch_A1 – Element2

BA	
BA Studiengang	BA A I c

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Fr, 3.11.2006**
 Zeit: **Fr 11:00 – 13:00**
 Raum: **T-10.02**

**Wirtschaftsfranzösisch I:
 Handelskorrespondenz**

Handelskorrespondenz

Arbeitsform:

Erlernen des entsprechenden Vokabulars und der Floskeln, Übersetzung von Geschäftsbriefen F-D und D-F, Formulierung und Diktat von Geschäftsbriefen.

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Hauptfach
 Romanistik-Nebenfach**

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006 (Vorbereitung)**
 Zeit: **(voraussichtlich)**
Samstag, 13.01.2007, 9-14 h
Samstag, 20.01.2007, 9-14 h
Samstag, 27.01.2007, 9-14 h
 Raum: **O-09.29 (CIP-Raum)**

Internet für Romanisten/innen

In dieser Übung haben Studierende der Romanistik die Möglichkeit, den Nutzen des Internet und vor allem des World Wide Web für ihr Studium zu erkunden. Individuell zu bestimmende Themenschwerpunkte können landeskundliche und linguistische, fremdsprachendidaktische oder auch literaturwissenschaftliche Fragestellungen sein; neben Themen zum Französischen können auch solche zum Italienischen, Spanischen oder Portugiesischen behandelt werden. Über das Recherchieren und Präsentieren ausgewählter Themen hinaus sollen auch die Möglichkeiten des Internets zur individuellen Verbesserung sprachpraktischer Kenntnisse kennen gelernt und erprobt werden: Dazu gehört die Beteiligung an romanischsprachigen Chats und Newsgroups, die Benutzung von Online-Wörterbüchern, die Erstellung von fachsprachlichen Glossaren u.a.

Arbeitsform:

Recherchieren einer romanistischen Fragestellung im Internet; Präsentation der Ergebnisse in Form einer Hausarbeit oder alternativ einer Internet-Seite und einer Powerpoint-Präsentation; Erstellung eines kleinen deutsch-französischen Glossars zur Internet-Terminologie.

Literatur:

LUSTIG, Wolf / TIEDEMANN, Paul (2000): Internet für Romanisten. Darmstadt: Primus-Verlag.
 Aktualisierte Inhalte dieses Werks: cf. www.romanistik.uni-mainz.de/, dort unter d. Link „Weitere Info-Angebote“
 SCHMITZ, Ulrich (2004): Linguistik lernen im Internet. Tübingen: Narr.

Hinweise:

Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Studierende begrenzt.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G / H
Teilgebiet(e)	

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanische Sprachwissenschaft – Nebenfach Hispanistik – Nebenfach Italianistik - Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G/H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_C1 - Element_3 UFach_Französisch_D1 - Element_3 - -

BA

BA Studiengang

Romanistik C II c

Optionalbereich Modul V-II (C4):
Kompetenzfeld Vermittlung, Verantwortung und
Wissenstransfer,
V-II: Medien- und Vermittlungskompetenz,
C4: Medienentwicklung in der Romanistik (Wahlpflichtbereich)

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 14:00 – 16:00 und Fr 10 - 12**
 Raum: **O-08.29 (do) und O-10.30 (fr)**

Italienisch I
(Anfänger ohne Vorkenntnisse)

Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Im Lauf des Kurses werden morphosyntaktische Strukturen erklärt und einfache Texte gelesen und analysiert.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Angestrebtes Niveau der Sprachkenntnisse: A1/A2 gemäß der Skala des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach Italianistik**
 Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang **Romanistik A I a**

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Do, 26.10.2006**

Zeit: **Do 12:00 – 14:00 und Fr 12 - 14**

Raum: **O-10.32 (do) und O-10.30 (fr)**

**Italienisch III
(Fortgeschrittene)**

Schwerpunkt des Kurses: Erklärung und Vertiefung komplexerer Strukturen; Lektüre anspruchsvoller Textet.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende, deren Sprachkenntnisse dem Niveau A2/B1 der Skala des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ entsprechen.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach Italianistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik BA A II b

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik / Italienisch**

Beginn: **Di., 17.10.2006**

Zeit: **10.00 – 11.30**

Raum: **O-11.09**

Conversazione

Konversationskurs Italienisch

Arbeitsform:

Gespräche in Gruppenarbeit und Plenum

Literatur:

während des Semesters werden Kopien der Texte verteilt, die als Grundlage der Konversation dienen sollen

Hinweise:

.

Magister

Fach

Romanistik-Nebenfach: Italianistik

Studiengbiet

Studienabschnitt

Studienbereich

G / H

BA

BA Studiengang

Romanistik A II c

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mo, 23.10.2006**

Zeit: **Mo 10 – 12 und Mi 12 - 14**

Raum: **O-10.30**

Curso de Español I (Grundkurs)

Este curso es el primer contacto con la lengua y la cultura española. El curso consta de 4 horas semanales obligatorias. Se intentará potenciar y trabajar las cuatro destrezas.

Arbeitsform:

Literatur: Trabajaremos con los siguientes manuales:

MARTÍN PERIS, Ernesto: *Gente 1 Neu Lehrbuch*, Barcelona: Difusión/Klett, 2004. ISBN: 3-12-515533-9.

MARTÍN PERIS, Ernesto: *Gente 1 Neu Arbeitsbuch*, Barcelona: Difusión/Klett, 2004. ISBN: 3-12-515535-5.

Hinweise:

El nivel de curso será A1-A2 según el Marco de Referencia Europeo.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik–Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA AI a-b

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Di, 24.10.2006**

Zeit: **Di 12 – 14 und Do 10 - 12**

Raum: **O-10.30**

Curso de Español II (Grundkurs)

Este curso es la continuación del Curso de Español I y cierra el primer ciclo en el estudio de la lengua española. El volumen lectivo es de 4 horas semanales obligatorias.

Arbeitsform:

Literatur: Trabajaremos con los siguientes manuales:

MARTÍN PERIS, Ernesto: *Gente 2 Neu Lehrbuch*, Barcelona: Difusión/Klett, 2004. ISBN: 3-12-515557-6.

MARTÍN PERIS, Ernesto: *Gente 2 Neu Arbeitsbuch*, Barcelona: Difusión/Klett, 2004. ISBN: 3-12-515558-4.

Hinweise:

El nivel de curso será B1 para intentar llegar al B2, según el Marco de Referencia Europeo.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik–Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA AI a
BA AII c-d

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 12 – 14**
 Raum: **O-10.30**

Curso de Español III

Está pensado para aquellos estudiantes que ya hayan completado el primer ciclo y tengan un nivel medio-alto. Es un curso de perfeccionamiento tanto de las competencias comunicativas como de las competencias gramaticales y de expresión escrita.

Arbeitsform:**Literatur:**

La bibliografía básica o general de la materia se dará al comienzo del semestre.

Hinweise:

El trabajo en clase y en casa será fundamental para el desarrollo de la asignatura.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik – Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA AII b

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Di, 24.10.2006**

Zeit: **Di 10 – 12**

Raum: **O-10.30**

Curso de Conversación I

Este curso está destinado a aquellos estudiantes con un nivel A2-B1 de español. Algunos de los objetivos de este curso serán la adquisición de nuevo vocabulario y modismos, perfeccionar la expresión oral, mediante audiciones y ejercicios de comunicación oral.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

La participación en clase y la preparación en casa serán imprescindible para aprobar el examen final.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA AI b

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mo, 23.10.2006**

Zeit: **Mo 12 – 14**

Raum: **O-10.30**

Curso de Gramática I

Este curso está destinado a aquellos estudiantes que hayan completado ya el ciclo básico de aprendizaje y quieran profundizar en sus conocimientos de la gramática española.

Arbeitsform:

Literatur: El manual que utilizaremos en el curso será el siguiente:

ALONSO RAYA, Rosario: *Gramática básica del estudiante de español*, Barcelona: Difusión, 2005.
(ISBN: 84-8443-225-4)

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA AI a

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **Do 8:30 – 10**
 Raum: **O-10.30**

Análisis y producción de textos

Este curso está pensado especialmente para los estudiantes que vayan a especializarse en Lingüística Hispánica, puesto que trabajaremos con artículos lingüísticos. El desarrollo de curso consistirá en analizar en profundidad textos, adquiriendo por lo tanto la terminología específica, para luego discutirlos, resumirlos, esquematizarlos, para finalmente intentar producir y reproducir distintos tipos de textos, como por ejemplo, resúmenes, trabajos, esquemas, ...

Arbeitsform:**Literatur:**

La bibliografía se dará al comienzo del semestre.

Hinweise:**Unterrichtsfach (alte LPO)**

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA DI e

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Di, 24.10.2006**

Zeit: **Di 14 - 16**

Raum: **O-10.30**

**Curso de Español comercial III
Modul I: Grundlage**

Con este curso comienza el segundo ciclo de Español Comercial. Se intentará a lo largo de este semestre perfeccionar los conocimientos adquiridos a lo largo de los semestres anteriores poniéndolos en práctica a través de una exposición oral, obligatoria para los asistentes al curso. Además trabajaremos con textos y artículos económicos para dar una visión de la realidad económica española actual.

Arbeitsform:

Literatur:

La bibliografía básica o general de la materia se dará al comienzo del semestre.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Übung**
Fach des Dozenten: **Romanistik**
Beginn: **Di, 16.10.2006**
Zeit: **16 – 19**
Raum: **O-10.32**

Wirtschaftsspanisch I: El mercado laboral

Durante este semestre los estudiantes adquirirán el léxico, la gramática y las funciones comunicativas necesarios para desenvolverse eficazmente en todas las etapas que acompañan a un proceso de selección. Los alumnos tomarán contacto con la situación actual del mercado laboral español.

Arbeitsform:**Literatur:****Hinweise:**

Nivel base: A2 (Marco de Referencia Común Europeo)

Nivel meta: B1(Marco de Referencia Común Europeo)

Magister

Fach

Romanistik–Nebenfach: Hispanistik

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Veranstaltungsart: **Übung**
Fach des Dozenten: **Romanistik**
Beginn: **Mi, 17.10.2006**
Zeit: **16 – 18**
Raum: **O-10.30**

Comunicación oral para economistas I

Durante este semestre los estudiantes conocerán más a fondo la realidad actual española así como su estructura política, geopolítica, económica y social. La metodología se basará en exposiciones y debates realizados y dirigidos por los propios estudiantes.

Arbeitsform:**Literatur:****Hinweise:**

El curso está dirigido a los estudiantes que realizan "Wirtschaftsspanisch I".

Magister

Fach

Romanistik–Nebenfach: Hispanistik

Studienggebiet

Studienabschnitt

Studienbereich

Hier fehlt noch die Veranstaltung A.11.42 Traducción español-alemán bei Frau Cappelli, freitags 14 – 16 Uhr, Raum O.11.09

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Fr, 27.10.2006**

Zeit: **Fr 10:00 – 12:00**

Raum: **O-08.27**

Portugiesisch I

Der Kurs richtet sich an Portugiesisch-Anfänger. Mit Hilfe verschiedener Übungsformen des Hörens, Lesens, Schreibens und Sprechens sollen die Teilnehmer zum Verstehen und Formulieren einfacher Texte befähigt werden. Insbesondere Szenenspiele sollen einen lebendigen Einstieg in die Sprache ermöglichen. Der Schwerpunkt wird auf dem brasilianischen Portugiesisch liegen, wobei jedoch auch Kenntnisse über das europäische Portugiesisch vermittelt werden. Mit der Sprache werden auch Aspekte der brasilianischen und portugiesischen Kultur und Landeskunde behandelt.

Arbeitsform:

Die Übung wird nicht nur streng einem Lehrbuch folgen, sondern darüber hinaus andere Materialien hinzuziehen, die gerne auch von den Interessen der Teilnehmer beeinflusst werden können.

Literatur:

Das Lehrbuch wird noch bekannt gegeben.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Hauptfach**
Romanistik-Nebenfach Portugiesisch

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang A I a

Veranstaltungsart: **Übung**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **nach dem WS 06/07**

Zeit: **Blockseminar in der vorlesungsfreien Zeit**

Raum:

Portugiesisch II

Die Übung richtet sich an Studierende mit einfachen Portugiesisch-Vorkenntnissen (Portugiesisch I). Neben der Vertiefung der Grammatikkenntnisse und der Erweiterung des Wortschatzes soll das Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen ausgebaut werden. Dazu werden neben dem Lehrbuch ganz unterschiedliche Materialien verwendet, die Einblicke in die Geschichte und zeitgenössische Kultur Brasiliens und auch Portugals ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf dem brasilianischen Portugiesisch, wobei jedoch auch Kenntnisse über das europäische Portugiesisch vermittelt werden.

Arbeitsform:

Konzentriertes und möglichst lebendiges Arbeiten in einem Blockseminar in der ersten vorlesungsfreien Woche.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Hauptfach**
Romanistik-Nebenfach Portugiesisch

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang A I a, A II c-d

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mi, 25.10.2006**
 Zeit: **16:15 – 17:45**
 Raum: **O-09.11**

Los préstamos lingüísticos en español

Actualmente, la acción de los medios de comunicación de masas y la globalización han contribuido a una incorporación de elementos extranjeros en muchas lenguas, entre ellas, el español. El léxico es la parte de la lengua que se deja influir más fácilmente por otras lenguas, y como recuerda Cascón Martín (2004): "El léxico es, sin duda, el aspecto más inestable de una lengua, el que evoluciona con más rapidez." - El préstamo lingüístico es además uno de los medios fundamentales para enriquecer el léxico de una lengua. El préstamo se incluye en una lengua o dialecto distinto de aquel en el que se originó debido a diversas causas: para representar una nueva realidad (neologismo) como en el caso de los nuevos avances científicos y técnicos, por causas de dominancia lingüística en algún periodo de la historia (por ej. los germanismos), por cuestiones de prestigio (anglicismos o galicismos), o por cuestiones de contacto entre lenguas.

Arbeitsform:

En este seminario se estudiarán los diversos tipos de préstamos lingüísticos tanto desde el punto de vista diacrónico como sincrónico, si bien, se hará mayor hincapié en los préstamos más recientes. Además de ver los distintos tipos de préstamos (léxico, semántico, híbrido, etc.) se estudiará la terminología relacionada con el tema (calco, extranjerismo, alternancia de código, etc.)

Literatur:

GÓMEZ CAPUZ, Juan (1998): *El préstamo lingüístico (conceptos, problemas y métodos)*, Valencia, Universidad.

GÓMEZ CAPUZ, Juan (2004): *Préstamos del español: lengua y sociedad*. Madrid, Arco Libros.

GÓMEZ CAPUZ, Juan (2005): *La inmigración léxica*, Madrid, Arco Libros.

GUERRERO RAMOS, Gloria (1995): *Neologismos en el español actual*, Madrid, Arco Libros.

Hinweise:

Das Proseminar richtet sich an Studenten des Magisterstudiengangs Hispanistik im Grund- und Hauptstudium bzw. Romanische Sprachwissenschaft Spanisch. Darüber hinaus können auch Studenten des Bachelorstudiengangs, sowie der Allgemeinen Sprachwissenschaft mit ausreichenden Spanischkenntnissen teilnehmen.

Magister

Fach

Romanistik-Hauptfach
Romanistik-Nebenfach

Allg. Sprachwissenschaft- Hauptfach
Allg. Sprachwissenschaft- Nebenfach

Studiengbiet

Studienabschnitt

G

Studienbereich

BA

Veranstaltungsart: **Übung**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **10-12 wöchentlich**
 Raum: **O-10.32**

Grammaire contrastive français-allemand

Dieses Proseminar verfolgt mehrere Zielsetzungen: Es wird zunächst in die Fragestellungen und Arbeitsweisen der Kontrastiven Linguistik als sprachwissenschaftliche Teildisziplin einführen und sich anschließend auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch konzentrieren. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Angehörigen unterschiedlicher Sprachfamilien werden (in Auswahl) behandelt; anschließend wird auf daraus resultierende Lern- und Übersetzungsschwierigkeiten (jeweils in beide Richtungen) eingegangen. Schließlich soll versucht werden, Sprecher(vor)urteile über beide Sprachen vor dem Hintergrund der jeweils besonderen sprachlichen Eigenschaften nachzuvollziehen. Über diesen deskriptiven Ansatz hinaus soll auch auf die Verbesserung sprachpraktischer Kompetenz hingearbeitet werden.

Textbasis: authentische Paralleltex te – nicht-fiktionale Texte, die in beiden Sprachen existieren.

Arbeitsform: 1. Hälfte des Seminars: gemeinsame Erarbeitung der grundlegenden Fragestellungen, dies auch mit Kurzbeiträgen der TeilnehmerInnen;
 2. Hälfte: Referate der TeilnehmerInnen zu den von ihnen gewählten Hausarbeitsthemen.

Literatur: BLUMENTHAL, Peter (²1997): Sprachvergleich deutsch-französisch. Tübingen: Niemeyer.

Hinweise: Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Studierende begrenzt.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	A

Magister

Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengang	
Studiengang	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_B1 - Element_3 (G/H/R/Ge) UFach_Französisch_B1 - Element_4 (Gym/Ge) UFach_Französisch_B1 - Element_4 (BK)

BA

BA Studiengang	Romanistik B I b.
----------------	-------------------

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do, 26.10.2006**
 Zeit: **14-16 wöchentlich**
 Raum: **O-10.30**

**Grundzüge der Phonetik und Phonologie
 des Französischen und des Italienischen**

Diese Lehrveranstaltung führt zunächst ein in die Grundbegriffe der Phonetik und Phonologie. Sie untersucht anschließend, über welches Phoneminventar und welche prosodischen Merkmale das Französische und das Italienische verfügen, wie jeweils das Verhältnis von Phonie und Graphie aussieht und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es bei diesen beiden Vertretern der romanischen Sprachfamilie gibt (kontrastive Fragestellung). Neben dem deskriptiven Schwerpunkt zum Französischen bzw. Italienischen der Gegenwart werden auch ausgewählte sprachgeschichtliche Aspekte behandelt werden.

Arbeitsform:

1. Hälfte des Seminars: gemeinsame Erarbeitung der grundlegenden Fragestellungen, dies auch mit Kurzbeiträgen der TeilnehmerInnen;
2. Hälfte: Referate der TeilnehmerInnen zu den von ihnen gewählten Hausarbeitsthemen.

Literatur:

- BATINTI, Antonio (1993): *Il sistema fonologico dell'italiano*. Perugia: Guerra Ed.
 BLASCO FERRER, Eduardo (1994): *Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft*. Berlin: Erich Schmidt Verlag (ESV).
 EGGS, Ekkehard / MORDELLET, Isabelle (1990): *Phonétique et phonologie du français*. Tübingen: Niemeyer.
 GECKELER, Horst / KATTENBUSCH, Dieter (²1992): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*. Tübingen: Niemeyer.
 HAMMARSTRÖM, Göran (³1998): *Französische Phonetik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
 MEISENBURG, Trudel / SELIG, Maria (1998): *Phonetik und Phonologie des Französischen*. Stuttgart: Klett.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	A

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_B1 - Element_2 (G/H/R/Ge) UFach_Französisch_B1 - Element_2 u. 3 (Gym/Ge) UFach_Französisch_B1 - Element_2 u. 3 (BK)

BA	
BA Studiengang	Romanistik B II c.

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mo, 23.10.2006**
 Zeit: **12 – 14**
 Raum: **O-10.32**

**Grundzüge der französischen,
italienischen und spanischen Syntax**

Das Proseminar führt in die Syntax der romanischen Sprachen am Beispiel der generativen Sprachtheorie ein.

Arbeitsform:

Literatur (Empfehlung):

MÜLLER, N. & B. RIEMER (1998) Generative Syntax der romanischen Sprachen. Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch. Stauffenburg Verlag: Tübingen.

GABRIEL, C. & N. MÜLLER (2007) Minimalistische Syntax am Beispiel der romanischen Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch. Niemeyer Verlag: Tübingen. (noch nicht erhältlich, Teile hieraus werden als Folien aufgelegt)

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	A

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengang	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_B1 - Element_2 - -

BA	
BA Studiengang	Romanistik B II e

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mi, 25.10.2006**
 Zeit: **Mi 10 - 12**
 Raum: **O-10.30**

Sintaxis: teoría y práctica

La adecuada integración de los elementos que forman las oraciones compuestas y el análisis de las mismas serán parte fundamental de este proseminario.

El curso tratará tanto la teoría lingüística sobre la materia, como la práctica mediante el análisis sintáctico y la descripción de los conectores oracionales.

Arbeitsform:**Literatur:**

La bibliografía de la asignatura se dará al comienzo del semestre.

Hinweise:**Unterrichtsfach (alte LPO)**

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik-Nebenfach Hispanistik**

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang BA B II c

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mo., 23.10.2006**
 Zeit: **16-18**
 Raum: **O-10.30**

Sprachliche Variation am Beispiel des Spanischen

Sprachliche Variation lässt sich in mehreren Dimensionen erkennen:

- 1) Sie unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Ausprägung als u.a. regionale oder soziale Varietät (auch: Dialekt, Soziolekt),
- 2) Ganz unterschiedliche sprachliche Ebenen können betroffen sein (Semantik, Syntax, Morphologie, Phonologie)

Das Spanische als eine Ausprägung innerhalb der romanischen Sprachen bietet für diese Dimensionen ein gutes Beispiel, da es in sich wiederum unterschiedliche regionale, soziale und historische, jeweils auf einer oder mehrerer der unter 2) genannten grammatischen Ebenen differenzierte Varietäten aufweist. In diesem Pro-Seminar wollen wir uns mit unterschiedlichen regionalen und historischen Varietäten des Spanischen beschäftigen, wobei wir sie auf den grammatischen Ebenen einerseits untereinander und mit dem als Standardsprache durchgesetzten Kastilischen vergleichen, andererseits ihre Entstehung genauer betrachten, in der Kontaktsituationen (z.B. mit dem Arabischen) und verschiedene Spracherwerbstypen (multilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Kreolbildung) eine Rolle spielen. Hierfür machen wir uns mit zentralen Konzepten und Fachbegriffen der Varietätenlinguistik (z.B. Substrat/Superstrat) und des Spracherwerbs und -wandels vertraut. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den historischen und aktuellen Varietäten innerhalb Spaniens, deren Entwicklung (altspanische Varietäten zu der modernen Standardsprache und aktuellen Dialekten) aufgrund unterschiedlicher historischer und regionaler Situation bereits sehr vielfältig ist.

Arbeitsform:

Kombination von gemeinsamer Lektüre und Diskussion mit Kurzreferaten der TeilnehmerInnen (max. 20 Minuten).

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar vorgestellt (einzelne Buchkapitel mehrerer Lehrwerke sowie einzelne Aufsätze).

Hinweise

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind die regelmäßige und aktive Teilnahme mit einem Kurzreferat und der Anfertigung einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema erforderlich.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach

Spanisch

Romanistik – Hauptfach
Romanistik – Nebenfach

Allg. Sprachwissenschaft

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

G
A

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	GHR/GYM
Module	B 1 (2,4)

BA	Spanisch
BA Studiengang	Romanistik B II c-e

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Mo., 23.10.2006**
 Zeit: **14 – 16 h**
 Raum: **O-11.09**

Et si c'était vrai ...:

Fantastische Elemente bei Marc Levy

Nicht nur Tolkiens *Herr der Ringe* oder *Harry Potter* zeugen vom ungeheuren Erfolg fantastischer Literatur bei einem breiten Lesepublikum. Von den vier Romanen, die der französische Bestsellerautor Marc Levy bislang publiziert hat – *Et si c'était vrai...* (2000), *Où es-tu?* (2001), *Sept jours pour une éternité...* (2002) und *La prochaine fois* (2004) –, sind weltweit mehr als 5 Mio. Exemplare verkauft worden. - In diesen Romanen geht es um Phänomene, die jenseits unserer historischen und kulturellen Erfahrungswirklichkeit liegen. Die potentiellen Welten, die Levy entwirft, weisen irrealer, surrealer, wunderbarer, übernatürlicher, unheimlicher, zauberhafter, bizarrer und geheimnisvoller Elemente auf. In Levys erstem Roman *Et si c'était vrai...*, von dem sich Steven Spielberg bereits die Filmrechte gesichert hat, findet der Protagonist Arthur plötzlich eine junge Frau in seinem Badezimmerschrank. Nur er kann sie sehen und mit ihr sprechen; denn eigentlich liegt sie im Krankenhaus im Koma. In *Sept jours pour une éternité...* geht es um den alten Kampf zwischen Gut und Böse. Um ein- für allemal zu entscheiden, wer die Welt regieren soll, schicken Gott und Luzifer einen Stellvertreter auf die Erde, der innerhalb von sieben Tagen über das Schicksal der Menschheit entscheiden soll: Lucas ist der Gehilfe des Teufels, Gott wird von Zofia vertreten. Doch etwas Unvorhergesehenes passiert, das bei der Wette nicht bedacht wurde: Engel und Teufel begegnen sich...

Arbeitsform:

Im Seminar sollen die Merkmale fantastischer Literatur – auch in Abgrenzung zu Fantasy, Science Fiction, Utopie und Märchen – erarbeitet werden; dazu werden theoretische Texte zur fantastischen Literatur (von Todorov, Callois, Lachmann u.a.) herangezogen.

Literatur:

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich bis zu Beginn des Seminars folgende Texte beschafft und gelesen haben:

LEVY, Marc (2000): *Et si c'était vrai...* Paris (Pocket). ISBN 2-266-10453-5

ders. (2002): *Sept jours pour une éternité...* Paris (Pocket). ISBN 2-266-13604-6

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Französisch

Sek I / Sek II

G

B1-5

Magister

Fach

Romanistik - Hauptfach
Romanistik - Nebenfach

Studiengebiet
 Studienabschnitt
 Studienbereich

G

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym
Module	UFach_Französisch_C1 - Element_2

BA	
BA Studiengang	Romanistik C II a und c

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Di., 24.10.2006**
 Zeit: **14 – 16 h**
 Raum: **O-09.11**

Théophile Gautier. L'écrivain et le bourgeois

Charles Baudelaire widmet seine *Fleurs du Mal* Théophile Gautier, dem "parfait magicien ès lettres françaises", also einem Dichter, der nicht nur belesen ist wie ein Doktor (docteur ès lettres), sondern auch ganz irrational verzaubern kann. Zwei Werke dieses gelehrten Zaubers, die Kurzgeschichtensammlung *Les Jeunes-France* und der Roman *Mademoiselle de Maupin* werden hier stellvertretend für das vielschichtige Werk des Autors gelesen und besprochen. Dabei werden wir Verbindungen ziehen zwischen Théophile Gautier, dem provokanten Bürgerschreck und seiner Theorie des *l'art pour l'art*, der Kunst um ihrer selbst willen, die er in dem Vorwort zu *Mademoiselle de Maupin* behandelt. Wie geht der Autor damit um, dass er bei den Spießern beliebt ist, die er selbst verachtet? Wichtig dabei ist: Keine Angst vor Ironie. Deswegen wird in den ersten Sitzungen ein Crash-Kurs in die unterschiedlichen Arten der Ironie (sokratische, romantische, tragische etc. Ironie) geboten, um dann auf die "gautiersche" Ironie zu sprechen zu kommen.

Arbeitsform:

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Französisch statt.

Literatur:

Interessierte besorgen sich bitte beide Bücher und lesen sie bis Ende Oktober in den Ausgaben:

GAUTIER, Théophile: *Les Jeunes-France*, Paris: Flammarion 1992, ca. 10 €.

GAUTIER, Théophile: *Mademoiselle de Maupin*, Paris: Gallimard 1973, ca. 5 €.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	B
Teilgebiet(e)	B 1-5

Magister

Fach	Romanistik - Hauptfach Romanische Literaturwissenschaft – Nebenfach
Studienggebiet	Französisch
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge
Module	UFach_Französisch_C1 - Element_2

BA

BA Studiengang	Romanistik C I a, b,e
----------------	-----------------------

Veranstaltungsart: **Pro-/ Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik - Hispanistik**

Beginn: **Di, 24.10.2006**

Zeit: **12 – 14 h**

Raum: **O-10.32**

Literarische Varietät im mittelalterlichen Spanien: Marianische Themen bei Berceo, Alfonso X und Raimund Llull

Die literarische Verehrung der Jungfrau Maria im Spanien des 13. Jh. spiegelt exemplarisch die linguistische Varietät der Halbinsel wider, denn in dieser Zeit wurden Werke auf Kastilisch (Gonzalo de Berceo, *Milagros de Nuestra Señora*), Galizisch (Alfonso X, *As Cantigas de Santa María*), Katalanisch (Raimund Llull, *Libre de sancta Maria*) und Latein (Gil de Zamora, *Liber Mariae*) geschrieben, die alle der Mutter Gottes gewidmet waren. Den Schwerpunkt des Seminars bilden vor allem die *Cantigas de Santa Maria*, eine der berühmtesten lyrischen Sammlungen des Mittelalters, zusammengestellt unter der Leitung des Königs Alfonso X (1221-1284). Auszüge aus den Werken Berceos, Raimund Lullus und Gil de Zamoras werden ebenfalls herangezogen, näher erläutert und in dem politischen, theologischen und ästhetischen Zusammenhang eines sich als Zentralstaat bildenden Königreiches Spaniens besprochen (denn Alfonso X hat nicht nur die Zusammenstellung einer marianischen Kompilation veranlasst, sondern auch die *Estoria de España* und zahlreiche Übersetzungen aus dem Arabischen in Auftrag gegeben und den Gebrauch von Kastilisch statt Latein als Amtssprache mit der Zusammenstellung einer neuen Gesetzgebung – *Siete Partidas* – eingeführt, und die *Cantigas* müssen in diesem breiteren Zusammenhang interpretiert werden).

Das Seminar wird sich an den folgenden Themen orientieren:

1. die linguistische Vielfalt dieser mittelalterlichen Marienverehrung (die inhaltlich und politisch mit der marianischen Volksfrömmigkeit der Moderne, etwa einer Thérèse de Lisieux, wenig gemeinsam hat);
2. die theologisch-politische Tragweite dieser Verehrung;
3. die produktiven Spannungen zwischen geistiger und weltlicher Kultur und zwischen Latein und Volkssprache(n) – Ansatz für eine soziologische Analyse der Texte;
4. ästhetische und musikhistorische Fragestellungen, d.h. ausgerechnet die Aspekte, die den Löwenanteil der bisherigen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit den *Cantigas* ausgemacht haben.

Arbeitsform:

Jede Seminarsitzung wird bestimmte Auszüge aus den Primärtexten als Ausgangspunkt haben, ergänzt durch die Diskussion ausgewählter Aufsätze aus der einschlägigen Sekundärliteratur, die den Studierenden im Voraus verteilt werden bzw. den Studierenden auf der Moodle-Plattform (<http://moodle.uni-wuppertal.de/course/category.php?id=19>) zugänglich gemacht werden.

Literatur:

Alfonso X, el Sabio, *Cantigas de Santa Maria*, versión de José Filgueira Valverde (Madrid: Editorial Castalia, 1998) ISBN: 8470394460

Die *Cantigas* sind im Internet als pdf.Dateien zugänglich:

http://www.dominiopublico.gov.br/pesquisa/PesquisaObraForm.do?select_action=&co_autor=1933

<http://brassy.club.fr/PartMed/Cantigas/CSMIDI.html>

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik– Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt **G / H**
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik C II a

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do., 26.10.2006**
 Zeit: **10 – 12**
 Raum: **O-11.09**

Tahar Ben Jelloun

Zu den bedeutendsten maghrebinischen Autoren der französischen Literatur der Gegenwart zählt ohne Zweifel Tahar Ben Jelloun. Er hat seit seinen lyrischen Anfängen in den 1970er Jahren mittlerweile ein umfangreiches und vielbeachtetes erzählerisches Werk vorgelegt, in dem die Gattungsgrenzen häufig überschritten werden.

Im Mittelpunkt der Seminararbeit wird die gründliche Auseinandersetzung mit Jellouns wohl bekanntesten Roman, *L'enfant de sable* von 1985, stehen, um dessen Anschaffung und möglichst auch Lektüre (!) vor Semesterbeginn gebeten wird.

Dieser Roman führt einerseits in zentrale Themen des Autors ein, um die viele seiner Texte kreisen: Marginalisierte, Frauenschicksale, Fragen der Identität, ein konfliktreicher Dialog zwischen den Kulturen. An ihm lassen sich aber auch exemplarisch ästhetische Verfahren aufzeigen, die für die narrativen Texte Jellouns typisch sind, so ein ausgeprägt polyperspektivisches Erzählen in *L'enfant de sable*.

Exkurse zu weiteren Texten Jellouns im weiteren Verlauf der Seminararbeit sind geplant, so z.B. zu *Le racisme expliqué à ma fille*. Diese Exkurse sollen einen ersten Gesamtüberblick zu seinem Werk ermöglichen.

Arbeitsform:

Literatur:

BEN JELLOUN, Tahar: *L'enfant de sable*. Paris: Editions du Seuil, 1995.

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Seminarbesuch ist neben der regelmäßigen Teilnahme und der inhaltlichen Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen die Übernahme eines längeren Referates zu einem der Themenstellungen des Seminars.

Das Seminar wird in französischer Sprache abgehalten.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	B 5

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	G
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	C 1 (2)

BA	
BA Studiengang	Romanistik C 1 (e)

unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Dekanat:

Michael Richarz

WS 2006/07

Veranstaltungsart: **Proseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik - Hispanistik**

Beginn: **Mo, 27.11.2006**

Zeit: **Mo 12 - 14**

Raum: **O-08.23**

Federico García Lorca

Das Proseminar befasst sich mit den bedeutendsten Werken García Lorcás. Gelesen und erarbeitet werden „Bodas de sangre“, „Yerma“ und „La casa de Bernarda Alba“.

Arbeitsform:

Literatur:

Wird in der Einführung bekannt gegeben

Hinweise:

Nach einer allgemeinen Einführung beginnt die eigentliche Seminararbeit am 27. November und endet Anfang des Jahres in einer noch näher zu terminierenden Blockveranstaltung.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Hauptfach Romanistik - mit Schwerpunkt Hispanistik (Literaturwissenschaft),
Nebenfach Hispanistik (Literaturwissenschaft)**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik C II b, c, d (Aufbaumodul Literaturwissenschaft)

Veranstaltungsart: **Proseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik / Fachdidaktik**

Beginn: **Di., 24.10.2006**

Zeit: **14 – 16**

Raum: **O-10.32**

Förderung kreativer Lese- und Schreibprozesse im Französischunterricht

Einer systematischen Förderung von Lese- und Schreibprozessen kommt im Rahmen einer prozessorientierten Fremdsprachendidaktik besondere Bedeutung zu. Der Zusammenhang zwischen Lese- und Schreibkompetenzen wurde in den letzten Jahren zusehends zum Gegenstand der fachdidaktischen Diskussion mit einer ganzen Reihe einschlägiger Publikationen aus theoretischer wie unterrichtspraktischer Perspektive. Grundlegender Konsens besteht darin, von einer positiven wechselseitigen Wirkung zwischen beiden Kompetenzen auszugehen. Gegenstand dieses Seminars ist die gründliche Auseinandersetzung mit aktuellen einschlägigen Theorieansätzen und die Erarbeitung der Möglichkeiten einer praktischen Umsetzung im Französischunterricht.

Arbeitsform:

Literatur:

Ein Textdossier mit Beiträgen zu diesem Themenkomplex wird in der 1. Seminarsitzung verteilt.

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarpartizipation die Anfertigung einer kurzen schriftlichen Hausarbeit zu einer der Fragestellungen des Seminars nach Semesterende.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	C 1-4

Magister

Fach

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	D 1 (2)

BA

BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Proseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik / Fachdidaktik**

Beginn: **Di., 24.10.2006**

Zeit: **8:30 – 10**

Raum: **O-10.30**

**Textarbeit in der Oberstufe:
Louis Malle «Au revoir les enfants»**

In der Veranstaltung wird gemeinsam eine Unterrichtsreihe zu "Au revoir, les enfants" entwickelt. Inhaltliche Schwerpunkte sind 1. der historische Kontext (Occupation et Résistance) und 2. das Drehbuch von Louis Malle (Untersuchungsaspekte, z.B. 'Charakterisierung der Hauptfiguren Julien und Bonnet'; 'Situation des Collaborateurs Joseph'; 'die Filmsprache Louis Malles';...)

Grundlage der Unterrichtsplanung sind aktuelle fremdsprachendidaktische Tendenzen und die Vorgaben des Ministeriums zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur.

Arbeitsform:

Literatur:

Der Erwerb der Lektüre wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Louis MALLE: Au revoir, les enfants. Scénario. Reclam UB 9290.
oder

Louis MALLE: Au revoir, les enfants. Scénario. Folio Ausgabe. Klett 3-12-597262-0
Dossier pédagogique. Klett 3-12-597263-9
(Den Film zum Buch gibt es bei Lingua Video)

LEUPOLD, Eynar (2002): Französisch unterrichten - Grundlagen, Methoden, Anregungen. Seelze - Velber (Kallmeyer)

NIEWELER, Andreas (Hrsg.) (2006): Fachdidaktik Französisch. Tradition /Innovation / Praxis. Stuttgart (Klett).

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarteilnahme die schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

GHR / GYM

Module

D 1 (2)

Veranstaltungsart: **Proseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik / Fachdidaktik**
 Beginn: **Di., 24.10.2006**
 Zeit: **10 – 12**
 Raum: **O-08.27**

Unterrichtsmethoden im Französischunterricht, Sek I

Schwerpunkt der Veranstaltung ist der Erarbeitung aktueller fremdsprachendidaktischer Ansätze zum Französischunterricht in der Sek I. Auf dieser Grundlage werden gemeinsam Stunden zu verschiedenen Bereichen des Französischunterrichts entwickelt (z.B. Grammatik-, Wortschatz-, Textarbeit). Der bilinguale Französischunterricht (Französisch ab Klasse 5 und Geschichte, Erdkunde, Politik, ... als bilinguale Sachfächer) wird vorgestellt. Daher sind Studierende mit den Fächerkombinationen F + Sachfach (s.o.) und Studierende, die an bilingualen Schulen interessiert sind, besonders zur Teilnahme aufgefordert.

Arbeitsform:

Literatur:

Literaturangaben werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarteilnahme die Anfertigung einer kurzen schriftlichen Hausarbeit / Referat oder die schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	GHR / GYM
Module	D 1 (2)

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Di, 17.10.2006**

Zeit: **8:30 – 10**

Raum: **O-10.32**

**Mehrsprachigkeit (Französisch,
Italienisch, Spanisch)**

Das Hauptseminar wird sich mit der Mehrsprachigkeit von Kleinkindern beschäftigen. Dabei wird sowohl die simultane als auch die sukzessive Mehrsprachigkeit (im Kindesalter) betrachtet.

Arbeitsform:

Literatur (Empfehlung):

N. MÜLLER, T. KUPISCH, K. SCHMITZ, K. CANTONE (2006) *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*. Narr Verlag: Tübingen.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Französisch
Sek I / Sek II
H
A

Magister

Fach

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Romanistik-Hauptfach
Romanistik-Nebenfach

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

G/H/R/Ge
Gym/Ge
BK

Module

UFach_Französisch_B2
-
-

BA

BA Studiengang

Romanistik B II b

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mi, 18.10.2006**

Zeit: **8:30 – 10**

Raum: **O-10.30**

Die romanischen Pronomina (Französisch, Italienisch, Spanisch)

Die romanischen Sprachen haben eine Serie von Pronomina entwickelt, die so genannten schwachen oder klitischen Pronomina, welche bis heute Anlass zur Diskussionen gibt. Es stellt sich die Frage nach der morphologischen und syntaktischen Modellierung dieser Pronomina. Das Seminar soll sowohl diachronisch als auch synchronisch Antworten auf die Analysefragen erarbeiten.

Arbeitsform:

Literatur:

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Hinweise:

.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	G
Teilgebiet(e)	A

Magister

Fach

**Romanistik-Hauptfach
Romanistik-Nebenfach**

Studiengebiet
Studienabschnitt
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

G/H/R/Ge
Gym/Ge
BK

Module

UFach_Französisch_B2

BA

BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Di, 17.10.2006**

Zeit: **10 – 12**

Raum: **O-08.23**

Les français régionaux

Les étudiants élaboreront une image de la complexité des prononciations du français différent selon les régions (les „accents régionaux“, les variétés régionales/diatopiques). Ils apprendront à analyser ces variétés. (Pour ceci, il est nécessaire de posséder déjà quelques connaissances en phonologie.)

Arbeitsform:

Literatur:

WEINHOLD, Norbert (2002), „Diatopische Varietäten des Französischen“; dans: KOLBOOM, I./KOTSCHI, Th./REICHEL, E. (éds.), *Handbuch Französisch*, Berlin: Erich Schmidt, 78-87.

AUTESSERRE, M./CARTON, T./LEON, P./ROSSI, M. (1983), *Les accents des Français*, Paris: Hachette.

Hinweise:

.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	A 1, 2, 5

Magister

Fach	
Studiengang	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/
Module	UFach_Französisch_B2

BA

BA Studiengang	Romanistik B II a, c, d, e
----------------	----------------------------

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mi, 18.10.2006**

Zeit: **8:30 – 10**

Raum: **O-10.32**

Les collocations lexicales

Entre les expressions libres et les expressions toutes faites (les phraséologismes), il y a des expressions qui sont caractérisées par un figement relatif. On dit normalement *gravement malde* (et pas: *sérieusement, dangereusement*) et *grièvement blessé* (pas *gravement*). On parle normalement d'un *célibataire endurci* malgré le fait que *impitoyable, invétéré, incorrigible, incurable, indécorable* seraient également passibles. Dans ce cours, on essaiera de déceler les caractéristiques essentielles de ces expressions.

Arbeitsform:

Literatur:

SCHERFER, Peter (2002), „Lexikalische Kollokationen“; dans: KOLBOOM, I./KOTSCHI, Th./REICHEL, E. (éds.), *Handbuch Französisch*, Berlin: Erich Schmidt, 230-237.

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	A 1, 2, 3

Magister

Fach	
Studiengebiet	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/
Module	UFach_Französisch_B2

BA

BA Studiengang	Romanistik B II e, f
----------------	----------------------

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Do. 19.10.2006**
 Zeit: **Do. 10.15-11.45, wöchentlich**
 Raum: **O-09.11**

**Französisch- und spanischbasierte
 Kreolsprachen**

In diesem Seminar werden, nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik der Entstehung von Pidgin- und Kreolsprachen als Phänomen von Sprachkontakt, eine Reihe von unterschiedlichen französisch- und spanischbasierten Kreolsprachen vorgestellt und ihre wichtigsten individuellen Charakteristika sowie ihre Gemeinsamkeiten im Vergleich zu den europäischen Sprachen erarbeitet, wobei morphosyntaktische Eigenschaften im Mittelpunkt stehen.

Arbeitsform:

Kombination von gemeinsamer Lektüre und Diskussion mit Kurzreferaten der TeilnehmerInnen (max. 20 Minuten).

Literatur:

einzelne Aufsätze und Buchkapitel (Seminarordner)

Hinweise

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind

- a) erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar mit einer syntaktischen oder morphologischen Thematik,
- b) regelmäßige Lektüre,
- c) (kurze) mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines ausgewählten Themas.

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
 beteiligtes Fach
 Studienabschnitt
 Teilgebiet(e)

Magister

Fach

Französisch, Spanisch

**Romanistik - Hauptfach
 Romanistik – Nebenfach**

**Allgemeine Sprachwissenschaft –
 Hauptfach/Nebenfach**

Studiengebiet

Studienabschnitt

Studienbereich

H

B

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang

Veranstaltungsart: **Pro-/ Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik - Hispanistik**

Beginn: **Di, 24.10.2006**

Zeit: **12 – 14 h**

Raum: **O-10.32**

Literarische Varietät im mittelalterlichen Spanien: Marianische Themen bei Berceo, Alfonso X und Raimund Llull

Die literarische Verehrung der Jungfrau Maria im Spanien des 13. Jh. spiegelt exemplarisch die linguistische Varietät der Halbinsel wider, denn in dieser Zeit wurden Werke auf Kastilisch (Gonzalo de Berceo, *Milagros de Nuestra Señora*), Galizisch (Alfonso X, *As Cantigas de Santa María*), Katalanisch (Raimund Llull, *Libre de sancta Maria*) und Latein (Gil de Zamora, *Liber Mariae*) geschrieben, die alle der Mutter Gottes gewidmet waren. Den Schwerpunkt des Seminars bilden vor allem die *Cantigas de Santa Maria*, eine der berühmtesten lyrischen Sammlungen des Mittelalters, zusammengestellt unter der Leitung des Königs Alfonso X (1221-1284). Auszüge aus den Werken Berceos, Raimund Lullus und Gil de Zamoras werden ebenfalls herangezogen, näher erläutert und in dem politischen, theologischen und ästhetischen Zusammenhang eines sich als Zentralstaat bildenden Königreiches Spaniens besprochen (denn Alfonso X hat nicht nur die Zusammenstellung einer marianischen Kompilation veranlasst, sondern auch die *Estoria de España* und zahlreiche Übersetzungen aus dem Arabischen in Auftrag gegeben und den Gebrauch von Kastilisch statt Latein als Amtssprache mit der Zusammenstellung einer neuen Gesetzgebung – *Siete Partidas* – eingeführt, und die *Cantigas* müssen in diesem breiteren Zusammenhang interpretiert werden).

Das Seminar wird sich an den folgenden Themen orientieren:

1. die linguistische Vielfalt dieser mittelalterlichen Marienverehrung (die inhaltlich und politisch mit der marianischen Volksfrömmigkeit der Moderne, etwa einer Thérèse de Lisieux, wenig gemeinsam hat);
2. die theologisch-politische Tragweite dieser Verehrung;
3. die produktiven Spannungen zwischen geistiger und weltlicher Kultur und zwischen Latein und Volkssprache(n) – Ansatz für eine soziologische Analyse der Texte;
4. ästhetische und musikhistorische Fragestellungen, d.h. ausgerechnet die Aspekte, die den Löwenanteil der bisherigen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit den *Cantigas* ausgemacht haben.

Arbeitsform:

Jede Seminarsitzung wird bestimmte Auszüge aus den Primärtexten als Ausgangspunkt haben, ergänzt durch die Diskussion ausgewählter Aufsätze aus der einschlägigen Sekundärliteratur, die den Studierenden im Voraus verteilt werden bzw. den Studierenden auf der Moodle-Plattform (<http://moodle.uni-wuppertal.de/course/category.php?id=19>) zugänglich gemacht werden.

Literatur:

Alfonso X, el Sabio, *Cantigas de Santa Maria*, versión de José Filgueira Valverde (Madrid: Editorial Castalia, 1998) ISBN: 8470394460

Die *Cantigas* sind im Internet als pdf.Dateien zugänglich:

http://www.dominiopublico.gov.br/pesquisa/PesquisaObraForm.do?select_action=&co_autor=1933

<http://brassy.club.fr/PartMed/Cantigas/CSMIDI.html>

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

Magister

Fach **Romanistik- Nebenfach: Hispanistik**

Studiengebiet
Studienabschnitt **G / H**
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt

Module

BA

BA Studiengang Romanistik C II a

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mo, 16.10.2006**

Zeit: **12 – 14 h**

Raum: **O-11.09**

**Orientalismus I:
Montesquieu bis Nerval**

In diesem Seminar wird die Entwicklung des Bildes des Orients in der französischen Literatur vom Anfang des 18. Jh.s bis zur Mitte des 19. Jh. näher betrachtet. Die politischen und kulturhistorischen Hintergründe werden mit Rückgriff auf die Werke von Étienne de La Boetie und Edward Said kritisch beleuchtet.

Arbeitsform:

Jede Seminarsitzung wird bestimmte Auszüge aus den Primärtexten als Ausgangspunkt haben, ergänzt durch die Diskussion ausgewählter Aufsätze aus der einschlägigen Sekundärliteratur, die den Studierenden im Voraus verteilt werden bzw. den Studierenden auf der Moodle-Plattform (<http://moodle.uni-wuppertal.de/course/category.php?id=19>) zugänglich gemacht werden. Außerdem wird mit digitalen Texten gearbeitet, z.B. unter <http://abu.cnam.fr/>

Literatur:

Auszüge aus Gallands Übersetzung von den *Contes des Mille et Une Nuits* (1711) [wird verteilt]

MONTESQUIEU, *Lettres persanes* (1721)

[folgende Textausgabe wird empfohlen: *Lettres persanes de Montesquieu*, Alain SANDRIER (Commentaires), Valérie LAGIER (Commentaires). Editions Gallimard (2006), Collection : Folio plus classiques, ISBN : 207032043X]

CHATEAUBRIAND, *Itinéraire de Paris à Jérusalem* (1811) [wird verteilt]

Victor HUGO, *Les Orientales* (1829) [wird verteilt]

LAMARTINE, *Souvenirs, impressions, pensées et paysages pendant un voyage en Orient* (1833) [wird verteilt]

Gerard DE NERVAL, *Un Voyage en Orient* (1851) [wird verteilt]

Hinweise:

Aus Kapazitätsgründen ist für Bachelor-Studierende eine vorherige Absprache mit dem Dozenten erforderlich.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	B2, B5

Magister	
Fach	Romanistik Hauptfach Romanistik Nebenfach
Studiengebiet	
Studienabschnitt	H
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)

Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	UFach_Französisch_C2

BA

BA Studiengang C II a (nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten!)

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mi., 25.10.2006**

Zeit: **14 – 16**

Raum: **O-09.11**

Testimonialliteratur, kollektives Gedächtnis und Erinnerungskultur am Beispiel der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Gegenstand dieses Hauptseminars wird die Auseinandersetzung mit einer ganzen Reihe von Erzählungen und Romanen der argentinischen Literatur von den späten 1940er Jahren bis in die Gegenwart hinein sein, deren gemeinsamer Nenner die Thematisierung jener Epoche der argentinischen Geschichte ist, die gemeinhin als „historischer Peronismus“ bezeichnet wird, also die Jahre 1946-1955. Der spezifische Fokus in der Diskussion dieser Texte wird die Erarbeitung und Anwendung neuerer Theorieansätze zum kollektiven kulturellen Gedächtnis sein (vgl. z.B. A. und J. Assmann), die der Denktradition von Maurice Halbwachs verpflichtet sind. In der Tat lassen sich zentrale Merkmale des kulturellen Gedächtnisses wie etwa die Konkurrenz unterschiedlicher - gruppengebundener - Versionen von Erinnerung anschaulich an diesem Thema und an diesem Textkorpus erarbeiten. Das Erkenntnisinteresse dieses Seminars wird somit ein doppeltes sein: ein literaturhistorisches zur argentinischen Literatur des 20. Jdhs. und ein literaturtheoretisches. Angesichts der Materialfülle können die Texte – zumal die Romane – jeweils nur in relevanten Ausschnitten im Seminar bearbeitet werden.

Arbeitsform:

Literatur:

Ein Textdossier mit entsprechenden Auszügen aus den Primärtexten sowie einer ersten Zusammenstellung von theoretischen Texten zur Gedächtnisthematik bitte ich bei einer persönlichen Anmeldung für dieses Seminar im Rahmen meiner Sprechstunden ab September abzuholen.

Literaturempfehlung (nicht verpflichtend):

Ansgar NÜNNING/ Vera NÜNNING (Hrsg.): *Konzepte der Kulturwissenschaften*. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven. Stuttgart: Metzler 2003.

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Seminarbesuch ist neben der regelmäßigen Teilnahme und der inhaltlichen Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit nach Semesterende zu einem der Autoren oder einer der Fragestellungen, die behandelt werden.

Auf Grund des geringen Angebots an Seminaren in der Hispanistik wird dieses Seminar auch für Studierende des Grundstudiums geöffnet: nähere Informationen dazu erhalten Sie in der 1. Sitzung!

Unterrichtsfach (alte LPO)

Studiengang
beteiligtes Fach
Studienabschnitt
Teilgebiet(e)

MagisterFach **Romanistik – Nebenfach: Hispanistik**Studiengebiet
Studienabschnitt **G / H**
Studienbereich

Neues Lehramt (LPO 2003)LehramtModule

BA

BA Studiengang Romanistik C II (a)

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**

Fach des Dozenten: **Romanistik**

Beginn: **Mi, 18.10.2006**

Zeit: **10 – 12 h**

Raum: **O-10.32**

Jugendliteratur in Frankreich

Normalerweise wird von vornherein der Begriff „Jugendliteratur“ gleich als eine zweitklassige, der „Hochkultur“ nicht gehörende Erscheinung belächelt. Dieses Seminar wird anhand von Werken von sonst als durchaus „seriös“ anerkannten Autoren und Autorinnen zeigen, wie täuschend diese Einstufung ist. Das Lesepensum des Seminars wird auf den ersten Blick als recht viel erscheinen – nur: es handelt sich hier um *richtig* interessante Werke, die absolut nicht schlafherzeugend sind. Vor allem wird auf die Frage intensiv eingegangen, warum literarische Werke, die tatsächlich „etwas“ zu sagen haben, an ein jugendliches Publikum gerichtet sind (in etwa laut dem Motto: „Kindermund tut Wahrheit kund“, bzw. Literatur für „Kinder“ tut Wahrheit kund). Am Anfang wird der Fall der „Contes de Ma Mère L’Oie“ von Charles Perrault (anhand von vier Märchen: *La Belle au Bois Dormant* [= Dornröschen], *Le Petit Chaperon Rouge* [= Rotkäppchen], *Cendrillon ou la petite pantoufle de verre* [= Aschenputtel], *La Marquise de Saluces ou la patience de Grisélidis*) erörtert, denn Jugendliteratur wurde bereits am Ende des 17. Jh.s „ideologisiert“ und hatte auch damals wie heute weitreichend kulturpolitische Wirkungen. Man wird feststellen, dass Jugendliteratur manchmal nicht nur an Jugendliche gerichtet ist

Das Seminar wird sowohl „versteckte“ Klassiker der französischen Literatur, wie auch einige klassikverdächtige Neuerscheinungen vermitteln, die alle für den Schulunterricht gut verwendbar sind.

Arbeitsform:

Jede Seminarsitzung wird bestimmte Auszüge aus den Primärtexten als Ausgangspunkt haben, ergänzt durch die Diskussion ausgewählter Aufsätze aus der einschlägigen Sekundärliteratur, die den Studierenden im Voraus verteilt werden bzw. den Studierenden auf der Moodle-Plattform

(<http://moodle.uni-wuppertal.de/course/category.php?id=19>) zugänglich gemacht werden.

Literatur:

Es wird empfohlen, daß die Seminarteilnehmer bereits vor Semesteranfang eine Sammelbestellung bei amazon.fr über die Fachschaft aufgeben! Bitte besorgen Sie die empfohlenen Textausgaben!

Jean DE BRUNHOFF, *Histoire de Babar, le petit éléphant* (Paris: L’Ecole des loisirs, 1999), Collection : Lutin poche, 57 pages, ISBN : 2211063276.

Marcel PAGNOI, *Le temps des secrets* (Paris: Fallois, 2004), Collection : Fortunio, 253 pages, ISBN : 287706509X.

Antoine DE SAINT-EXUPERY, *Le Petit Prince* (Paris: Gallimard, 1999), Collection : Folio, 97 pages, ISBN : 2070408507.

Maurice DRUON, *Tistou, les pouces verts* (Paris: Hachette Jeunesse, 2001), Collection : Le livre de poche, 187 pages, ISBN : 2013218958.

PEF, *La Belle Lisse Poire du prince de Motordu* (Paris: allimard Jeunesse (18 octobre 2001), Collection : Livres audio benjamin32 pages, ISBN : 2070548066.

Joseph JOFFO, *Un sac de billes* (Paris: LGF - Livre de Poche, 1992), Collection : Livre de poche, 252 pages, ISBN : 2253029491.

[Eric-Emmanuel Schmitt](#), *Oscar et la dame rose* (Paris: Magnard, 2006), Collection : Classiques & contemporains, 115 pages, ISBN : 2210754909.

[Tahar Ben Jelloun](#), *Le Racisme expliqué à ma fille* (Paris: Seuil, 1998), Collection : Explique a..., 92 pages, ISBN : 2020362759.

[Grégoire Solotareff](#), *La laide au bois dormant* (Paris: L'Ecole des loisirs, 1992), Collection : Mouche de poche, 45 pages, ISBN : 2211055915.

Véronique DEISS, *Journal d'un chat assassin* (Paris: Ecole des loisirs, 1997), Collection : Mouche de poche, ISBN : 2211042872.

[Marie Desplechin](#), *Verte* (Paris: Ecole des loisirs, 1996), Collection : Neuf de l'école des loisirs, 180 pages, ISBN : 2211041787.

Hinweise:

Aus Kapazitätsgründen ist für Bachelor-Studierende eine vorherige Absprache mit dem Dozenten erforderlich.

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	B2
<hr/>	
Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistische Literaturwissenschaft-Nebenfach
Studienggebiet	
Studienabschnitt	H
Studienbereich	
<hr/>	
Neues Lehramt (LPO 2003)	
Lehramt	G/H/R/Ge Gym/
Module	UFach_Französisch_C2
<hr/>	
BA	
BA Studiengang	Romanistik C II c (nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten!)

Veranstaltungsart: **Hauptseminar**
 Fach des Dozenten: **Romanistik / Fachdidaktik**
 Beginn: **Do., 26.10.2006**
 Zeit: **18 – 20**
 Raum: **O-10.30**

Projektarbeit im Französischunterricht

Wie kann es man erreichen, dass Schülerinnen und Schüler ein dauerhaftes Interesse am Schulfach Französisch entwickeln ? Ein handlungs- und projektorientierter Französischunterricht hat hier gute Erfolgsaussichten, denn er lässt die Lernenden den Sinn ihres sprachlichen Handelns und Lernens erkennen und erfühlen.

Das Hauptseminar befasst sich mit unterschiedlichen Typen von kleineren und umfangreicheren Unterrichtsprojekten, die in ihrer Gesamtheit ein stringentes Konzept eines modernen und kompetenzorientierten Französischunterrichts ergeben :

- grenzüberschreitende Projekte (Exkursionen ins frankophone Ausland, Korrespondenzprojekte)
- kreative und literarische Projekte
- Erkundungsprojekte
- *simulations globales*

Grundlage der inhaltlichen Arbeit sind neben didaktischen Materialien und einschlägiger Fachliteratur zum Thema praxisnahe Unterrichtssimulationen. Möglich sind auch Unterrichtshospitationen und –versuche in meiner Schule, der Maria-Montessori-Gesamtschule in Meerbusch bei Düsseldorf.

Arbeitsform:

Seminar, evtl. mit Unterrichtshospitationen und –versuchen

Literatur:

Europarat - Rat für kulturelle Zusammenarbeit „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen : lernen, lehren, beurteilen“, Berlin etc (Langenscheidt) 2001

Duclercq, Marie-Cécile und Winz-Luckei Peter „Autrement – Materialien für die Projektarbeit 1. und 2. Lernjahr“, Stuttgart (Klett) 2005

Duclercq, Marie-Cécile und Winz, Peter „Autrement – Materialien für die Projektarbeit Klassen 9 und 10“, Stuttgart (Klett) 2001

Leguthke, Michael „Room to Talk – Experiential Learning in the Foreign Language Classroom“, in: *Die neueren Sprachen* 92 : 4 (1993), 306 – 331

Winz-Luckei, Peter „Neugierig werden : das Andere – die Anderen – wir selbst. Wege des sprachlichen und interkulturellen Lernens im anwendungsorientierten Französischunterricht“, in: *Die neueren Sprachen* 93 : 3 (1994), 232 – 255

Wolff, Dieter : "Der Konstruktivismus: Ein neues Paradigma in der Fremdsprachendidaktik?", in: *Die Neueren Sprachen* 93 (1994), 407 - 429

Hinweise:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist neben der regelmäßigen Seminarteilnahme die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit zu einer der Fragestellungen des Seminars oder ggf. die Planung, Durchführung und Dokumentation einer kurzen Unterrichtssequenz

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	

Neues Lehramt (LPO 2003)



G / H / R / Ge

GY / Ge

BK



D 2

Veranstaltungsart: **Kolloquium**
 Fach des Dozenten: **Romanistik**
 Beginn: **Di, 24.10.2006**
 Zeit: **18 – 20 (14-tägig)**
 Raum: **O-10.30**

**Kolloquium für Doktoranden und
 Examenskandidaten**

Im Kolloquium sollen examensrelevante Fragen erörtert und Hilfestellungen für das Anfertigen von Examensabschluss- und Doktorarbeiten entwickeln.

Arbeitsform:

Literatur:

Hinweise:

Unterrichtsfach (alte LPO)	Französisch
Studiengang	Sek I / Sek II
beteiligtes Fach	
Studienabschnitt	H
Teilgebiet(e)	A

Magister	
Fach	Romanistik-Hauptfach Romanistik-Nebenfach
Studiengang	
Studiengebiet	
Studienabschnitt	
Studienbereich	

Neues Lehramt (LPO 2003)	
Lehramt	G/H/R/Ge Gym/Ge BK
Module	B2 - -

BA	
BA Studiengang	Romanistik D I b